

# Neuer Cheftrainer

Beitrag von „Vortex Surfer“ vom 18. Juni 2016, 11:50

Zitat von papahippie

Warum Breitenreiter und Gisdol zu teuer sein sollten, ist mir noch nicht so ganz eingängig. Die hatten jeweils ein ernsthaftes Erstligaengagement und wurden den Job mangels Erfolg wieder los. Was normalerweise nicht die Eintrittskarte für die Topjobs ist, sondern dazu führt, dass man eine Stufe tiefer wieder einen neuen Anlauf nimmt.

Eben, ein Jens Keller ist auch nur bei einem Zweitligisten gelandet, und der war auf Schalke vergleichsweise erfolgreicher als Breitenreiter (wenn auch vermutlich unter etwas anderen Umständen). Man kann es nicht oft genug wiederholen, es gibt nicht so viele Cheftrainerstellen im deutschen Profifussball, als dass die arbeitslosen Trainer übermäßige Ansprüche erlauben können wenn sie noch nicht genügend etabliert sind. Insbesondere weil bei den Vereinen in den letzten Jahren die Hemmschwelle gesunken ist, auch kompletten Newcomern eine Chance zu geben, was das Angebot bei gleicher Nachfrage deutlich erweitert.